

Der Landesvorstand

Die Landesebene des Verbands besteht aus sieben direkt gewählten Mitgliedern sowie jeweils einem_er Bezirkssprecher_in aus den fünf Bezirken. Der Landesvorstand wird alle zwei Jahre auf der Landeskonzferenz neu gewählt.

Dilara Sacik, Landesvorsitzende

Caner Yener, Landesvorsitzender

Deniz Sahbaz, Landessekretär

Okan Coskun, Landeskassenwart

Arda Celik, Landesvorstandsmitglied

Buket Fidan, Landesvorstandsmitglied

Helin Öztürk, Landesvorstandsmitglied

Aylin Yildirim, Bezirkssprecherin Schwaben

Acelya Koc, Bezirkssprecherin Niederbayern-Oberpfalz

Sertac Devin Boztepe, Bezirkssprecher Oberbayern

Fulya Ergin, Bezirkssprecherin Mittel- und Oberfranken

Elfidan Tüptük, Bezirkssprecherin Unterfranken



Landesgeschäftsstelle

Bund der Alevitischen Jugendlichen in Bayern e.V.
Pir Sultan Abdal Geschäftsstelle

Balanstr. 63
81541 München

Tel: 089/54321892

E-Mail: info@BDAJ-Bayern.de

www.BDAJ-Bayern.de



Mitarbeiter_innen:

Anna Herbst,

Geschäftsführerin

anna.herbst@bdaj-bayern.de

Christian Löbel,

Projektmitarbeiter

christian.loebel@bdaj-bayern.de

Förderer

Diese Publikation ist im Rahmen des Projekts Potential Vielfalt entstanden.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-,

Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) kofinanziert. Zudem wird es aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium des Innern über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) kofinanziert.

Bund der
Alevitischen Jugendlichen
in Bayern e. V.

Kurzportrait

Über uns

Der BDAJ Bayern ist:

- einer der fünf Landes- bzw. Regionalverbände des 1994 gegründeten Jugendverbands Bund der alevitischen Jugendlichen in Deutschland (BDAJ)
- ein eigener eingetragener Verein (e. V.)
- als landesweit relevanter Jugendverband und als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt
- aktives Mitglied des Bayerischen Jugendrings (BJR) und verschiedener Kommissionen und AGs im BJR
- der Zusammenschluss von derzeit 28 alevitischen Jugendgruppen in Bayern und damit einer der größten Vereine junger Menschen mit Migrationshintergrund in Bayern.

Aufgaben und Leitziele des Verbands sind:

- Erhalt und Erforschung der alevitischen Lehre
- Interessensvertretung der alevitischen Kinder und Jugendlichen in Politik und Gesellschaft
- Unterstützung, Beratung und Förderung der Jugendgruppen
- zu kritischem Denken und Handeln, sowie zur demokratischen Mitgestaltung der Jugendlichen anregen
- Einsatz für ein gerechtes und friedliches Zusammenleben
- Einsatz für Menschenrechte, Gleichstellung von Mann und Frau, Freiheit aller Glaubensrichtungen, Rechte unterdrückter Minderheiten, Integration und gleichberechtigte Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Untergliederungen

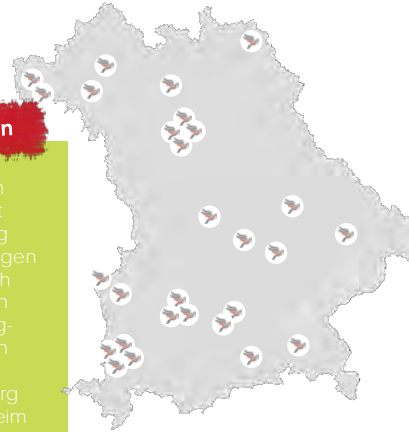
Die Mitglieder des BDAJ Bayern sind

alevitische Jugendgruppen in Bayern. Das heißt, diese werden beim BDAJ Mitglied und nicht Einzelpersonen. Bei den Jugendgruppen haben wir zwei unterschiedliche Formen:

Diejenigen, die zu einer Erwachsenengemeinde gehören und mit diesen zusammenarbeiten und diejenigen, die nicht zu einer Erwachsenengemeinde gehören.

Jugendgruppen in Bayern

Aschaffenburg	Kempten
Augsburg-	Landshut
Lechhausen	Mainburg
Augsburg-	Memmingen
Oberhausen	Miesbach
Augsburg	München
(HSG)	Garching-
Bamberg	München
Erlangen	(HSG)
Nürnberg-	Miltenberg
Erlangen (HSG)	Mindelheim
Fürth	Nürnberg
Günzburg	Plattling
Hof	Regensburg
Ingolstadt	Rosenheim
Kaufbeuren	Schweinfurt
Krumbach	Würzburg
	(HSG)



Unsere Mitgliedschaften entwickeln sich laufend weiter.
Alle aktuellen Mitglieder mit Kontaktdaten finden ihr unter:
www.BDAJ-Bayern.de

Hintergründe

Aleviten und Alevitentum

Das Alevitentum ist eine humanistische, naturverbundene, tolerante, weltoffene, Bescheidenheit und Nächstenliebe ausstrahlende Glaubenslehre. Die Auseinandersetzung mit sich selbst spielt im Alevitentum eine wichtige Rolle. Ziel ist es ein "vollkommener Mensch" zu werden. In der religiösen und kulturellen Praxis der Aleviten spielen Poesie, Tanz und Musik - insbesondere das Spiel auf der türkischen Langhalslaute, die *Bağlama* genannt wird - eine große Rolle.

Ungefähr 95% aller Aleviten stammen aus der Türkei. Dort bilden sie mit ca. 20% nach den Sunniten die zweitgrößte Religionsgemeinschaft. Sie leben in allen Provinzen der Türkei, die meisten sind aber in Zentral- und Ostanatolien zu Hause. Durch Migrationsbewegungen sind inzwischen in vielen Ländern aktive Alevitische Gemeinschaften ansässig - so auch in Deutschland.

Aleviten in Deutschland

- In Deutschland leben zwischen 600.000-800.000 Aleviten. Das heißt 25-30% der Personen mit anatolischem Migrationshintergrund in Deutschland haben alevitische Vorfahren.
- Die Alevitische Gemeinde setzt sich sowohl aus ursprünglich türkisch-sprachigen, kurdischsprachigen und zaza-sprachigen Menschen zusammen.
- Die Alevitische Gemeinde ist in Deutschland eine rechtlich anerkannte Religionsgemeinschaft.